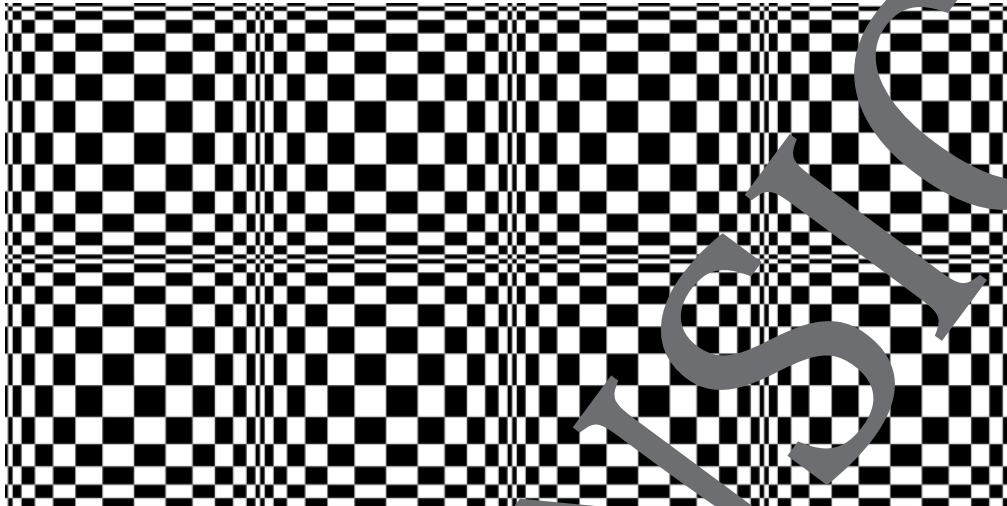


I/GR/63

Grafik

Schwarz auf Weiß – Op-Art-Werke betrachten und gestalten

Nach Ideen von Astrid Jahns und Sabine Nelke



© Melissaheldesigns/Stock/Getty Images

Schwarz-Weiß ist langweilig? Ganz und gar nicht. Schwarz und Weiß sind äußerst faszinierende Gegenpole, die sich auch die Kunst zunutze macht. Die Op-Art beispielsweise setzt den Schwarz-Weiß-Kontrast gezielt ein, um das menschliche Auge zu täuschen und erzielt verblüffende Effekte. Wie genau das geht, erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler in dieser Einheit. Sie lernen die Ideen und Gestaltungsprinzipien der optischen Kunst kennen und experimentieren mit Schwarz und Weiß in eigenen gestaltungspraktischen Arbeiten. Sie zeichnen Flimmerbilder, setzen Quadrate in Bewegung und fertigen japanische Scherenschnitte an. Sie werden sehen: Die Ergebnisse sind zwar alle schwarz-weiß, aber alles andere als langweilig!

KOMPETENZPROFIL

- Klassenstufen:** 5 bis 7
- Dauer:** ca. 6 Unterrichtsstunden
- Kompetenzen:** Fachwissen erwerben und anwenden; kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen; grafische Verfahren kennen und anwenden
- Thematische Bereiche:** visuelle Wahrnehmung, Farblehre, Op-Art, Werkbetrachtung, Zeichnen, Collagieren
- Materialien:** Bilder, Arbeitsblätter, Gestaltungsaufgaben

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt – AF: Aufgabenstellung – AL: Anleitung – BD: bildliche Darstellung – TX: Text

1. Stunde

Thema: Schwarz und Weiß stellen sich vor – Einführung in das Thema

M 1 (BD) **Typisch Weiß, typisch Schwarz** / Bildbetrachtung und Sammeln von weißen bzw. schwarzen Motiven

M 2a (AB) **Schwarz stellt sich vor** / Erstellen eines Steckbriefs zu Schwarz

M 2b (AB) **Weiß stellt sich vor** / Erstellen eines Steckbriefs zu Weiß

Benötigt:

- M 1 (Bilder für die Präsentation als Plakat zerschneiden oder ein Präsentationsmedium vorbereiten, z. B. OHP, Dokumentenkamera, Beamer o. Ä.)
- M 2a im halben Klassensatz oder nach Bedarf
- M 2b im halben Klassensatz oder nach Bedarf
- Schreibzeug

2./3. Stunde

Thema: Die Kunst der optischen Täuschung – Die Op-Art kennenlernen

M 3 (TX/AB) **Was bemerkt denn da?** / Experiment zum Nachbild und Informationen zu optischen Täuschungen

M 4 (BD) **Flimmerbilder und bewegte Quadrate** / Betrachtung von Op-Art-Kunstwerken von Bridget Riley und Victor Vasarely

M 5 (TX/AB) **Op-Art** / Informationen und Aufgaben zur Kunstrichtung Op-Art

M 6a (TX/AB) **Ein wichtiger Op-Art-Künstler: Victor Vasarely** / Informationen zum Künstler

M 6b (TX/AB) **Ein wichtige Op-Art-Künstlerin: Bridget Riley** / Informationen zur Künstlerin

Benötigt:

- M 3 im Klassensatz
- M 4 mit Präsentationsmedium (OHP, Dokumentenkamera, Beamer o. Ä.)
- M 5 im Klassensatz, Infomaterial für die Zusatzaufgabe (z. B. Fachliteratur, Kataloge, Endgerät mit Internetanschluss)
- M 6a im halben Klassensatz oder nach Bedarf
- M 6b im halben Klassensatz oder nach Bedarf
- Schreibzeug

4.–6. Stunde

Thema: Gestalten wie die Op-Art-Künstler – Aufgaben mit Schwarz und Weiß

M 7 (AF/AL) **Gestalten wie Op-Art-Künstler 1** / Zeichnen von Flimmerbildern mit Linien

M 8 (AF/AL) **Gestalten wie Op-Art-Künstler 2** / Zeichnen oder Collagieren von Musterbildern mit Rechtecken

M 9 (AF/AL) **Gestalten wie Op-Art-Künstler 3** / Zeichnen von weiteren Musterbil

M 10 (AF) **Gestalten wie Op-Art-Künstler 4** / Gestalten von Notan-Scherenschnitten

Benötigt:

- M 7–M 10 (oder eine Auswahl) im Klassensatz
- Zeichenpapier (DIN-A6- bis DIN-A4-Format, je nach Aufgabe und Lerngruppe) sowie Karopapier
- Bleistifte und Radiergummis
- schwarze Fineliner und etwas breitere schwarze Markstifte für größere Flächen
- Lineal, Geodreieck, Zirkel

Zusätzlich für M 10

- Zeichenpapier, Zeichenkarton oder weißes Tonpapier (DIN-A4-Format)
- schwarzes Papier (Bunt- oder Tonpapier, ca. 12 x 12 cm)
- ggf. weiße Buntstifte
- Scheren
- Klebestifte

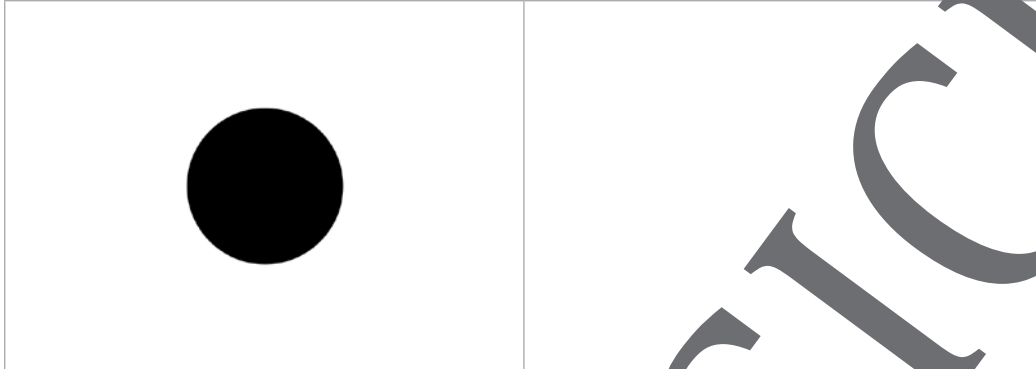
Was flimmert denn da? – Wie Schwarz und Weiß täuschen

M 3

Schwarz und Weiß bilden einen starken Kontrast. Im Vergleich mit anderen Farben sogar den stärksten. Aufgrund ihrer kontrastreichen Wirkung täuschen Schwarz und Weiß manchmal unsere Wahrnehmung.

Ein Experiment

Betrachte den schwarzen Punkt. Zähle dabei langsam bis 20. Schau nun auf die weiße Fläche daneben. Was passiert?



Das Nachbild

Du hast einen hell leuchtenden, flimmernden Punkt gesehen, was? Das ist das sogenannte Nachbild des schwarzen Punktes. In diesem Nachbild tauschen sich Schwarz und Weiß um.

Das Nachbild kommt durch die Arbeitsweise des Auges und des Gehirns zustande. Beim Fixieren des schwarzen Punktes ermüden die dafür zuständigen Zellen im Auge allmählich. Wenn du dann auf eine weiße Fläche blickst, reagieren die Zellen empfindlicher und die Reize werden vermindert zum Gehirn weitergeleitet.

So etwas Ähnliches hast du vielleicht auch schon beim Lesen erlebt. Auch da bilden die weißen Seiten und die schwarze Schrift einen starken Kontrast. Wenn du eine beschriftete Seite fixieren, scheinen die Zeilen sich zu bewegen oder zu flimmern.



© artkvorts.com/Stock/Getty Image

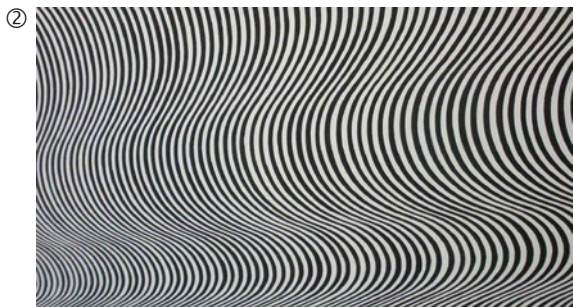
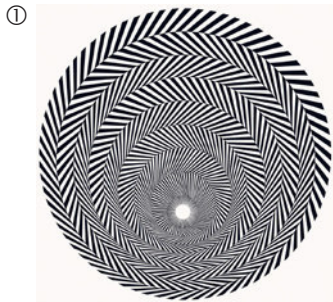
Dieses Phänomen gibt es auch in der Natur: Wenn Zebras eng in einer Herde zusammenstehen, scheinen ihre schwarz-weißen Streifen zu flimmern. Feinde können dann einzelne Tiere schwerer erkennen und angreifen.

Die Kunst macht sich den Schwarz-Weiß-Kontrast ebenfalls zunutze. Die Op-Art (optische Kunst) täuscht in manchen Bildern z. B. eine Bewegung durch den gezielten Einsatz von schwarzen und weißen Linien vor.

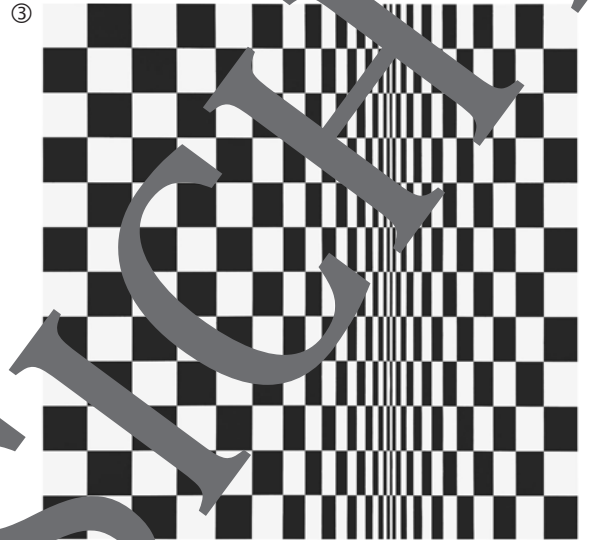
Übrigens: Das mit dem Nachbild funktioniert auch bei Farben. Die Nachbilder erscheinen in den Komplementärfarben. Du kannst das Experiment also auch mit Farben machen. Blickst du z. B. auf einen roten Punkt, erscheint ein grünes Nachbild.

Flimmerbilder und bewegte Quadrate – Op-Art-Werke

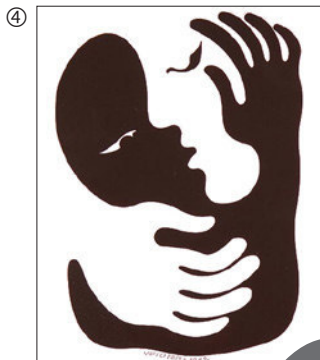
M 4



Bridget Riley: Blaze 1964 (oben), Fall, 1963 (unten)
 © Bridget Riley 2021. All rights reserved



Bridget Riley: Movement in Squares, 1961
 © Bridget Riley 2021. All rights reserved



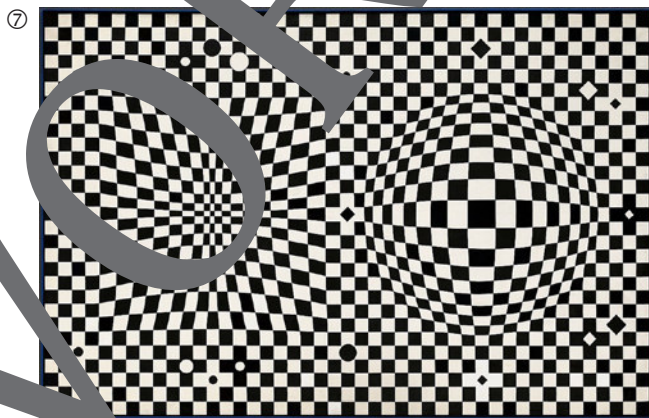
Victor Vasarely: Amor, 1942
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



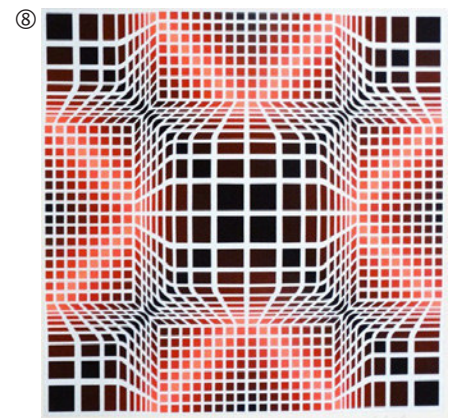
Victor Vasarely: Zebras, 1938
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Victor Vasarely: Das Zebra, 1938
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Victor Vasarely: Vega III, 1957–59
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Victor Vasarely: Composition, 1970
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

© RAABE 2021

M 8

Gestalten wie Op-Art-Künstler 2 – Bewegte Muster

Nicht nur Linien, auch Formen scheinen sich in den Op-Art-Werken zu bewegen. Hier ist es ein Muster aus Rechtecken, das Bewegung vortäuscht. Manchmal entsteht auch eine räumliche Wirkung.

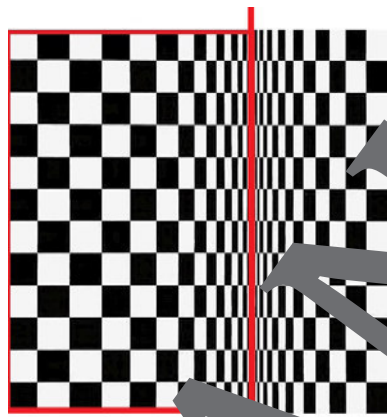
Bewegte Muster zeichnen

Aufgabe 1: Zeichne ein Bild nach Bridget Rileys „Movement in Squares“. Das Bild soll nur aus schwarzen und weißen Rechtecken bestehen, die den Eindruck von Bewegung erzeugen.

Du brauchst: ein Blatt Karopapier, Bleistift, Radiergummi, schwarzen Fineliner, Lineal, Geodreieck
So geht's

1. Schau dir das Bild von Bridget Riley noch mal genau an. Überlege: Wie hat die Künstlerin das Muster konstruiert, sodass der Eindruck von Bewegung bzw. ein 3-D-Effekt entsteht?

Tipp: Betrachte den linken Bildausschnitt des Bildes „Movement in Squares“ von Bridget Riley. Dann erkennst du besser, wie die Künstlerin vorgegangen ist.

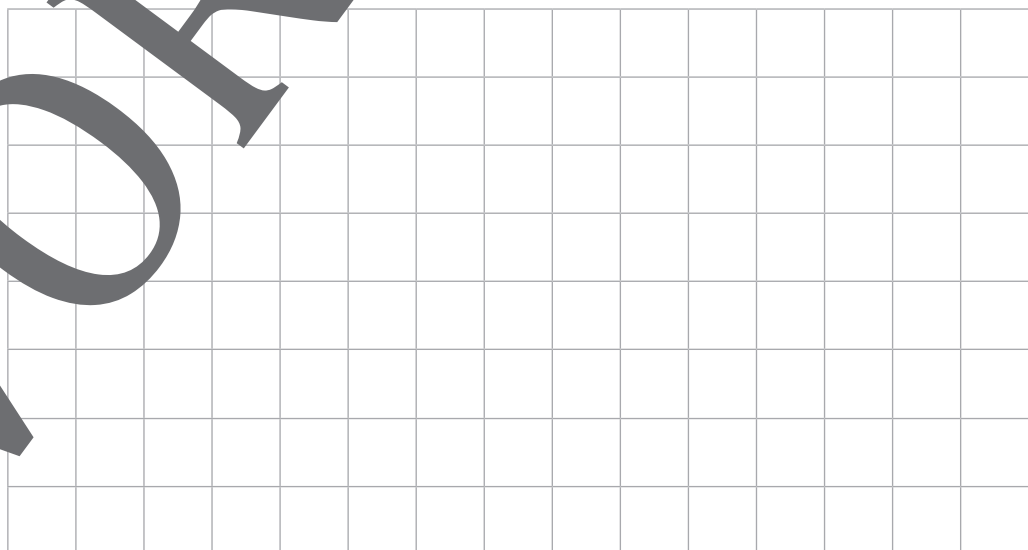


2. Nimm nun kariertes Blatt Papier oder verwende das Raster unten. Zeichne selbst ein Muster aus Rechtecken, sodass ein ähnlicher Effekt wie bei Riley entsteht: Beginne mit einem Schachbrettmuster mit gleich großen Quadraten. Verringere zur Seite hin schrittweise deren Breite. Nimm Lineal oder Geodreieck zu Hilfe.

Tipp: Wenn du unsicher bist, zeichne die Linien erst mit Bleistift vor, ziehe sie dann mit dem schwarzen Stift nach.

Aufgabe 2: Zeichne ein anderes „bewegtes“ Muster aus Rechtecken. Zeichne z. B. ein gegengleiches (gespiegeltes) Bild zum ersten und setze die Bilder zusammen. Dann entsteht ein ähnlicher Effekt wie bei Bridget Rileys Bild.

Du kannst aber auch ein Bild zeichnen, das du nach eigenen Regeln konstruierst.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de